

Regina Käppeli, Sabine Muff

Sozialhilfemissbrauch

Antworten der Sozialarbeit

abstract

Einmal mehr wurde anfangs 2006 der Missbrauch von Sozialhilfeleistungen in der Öffentlichkeit diskutiert. Dabei beschränkte sich die Rolle der Sozialarbeit häufig auf die Rechtfertigung ihrer Arbeit und die Verteidigung ihrer Grundwerte.

Mit einigen fachlichen Begriffsinterpretationen von Sozialhilfemissbrauch werden die vielfältigen Verständnismöglichkeiten des Begriffes und die daraus entstehenden Konsequenzen für Interventionen aufgezeigt.

Aufgrund der Vorgehensweise verschiedener Sozialdienste werden die Verfahren und Techniken der Sozialarbeit in der Bekämpfung von Sozialhilfemissbrauch erfasst. Daraus ergibt sich ein vielfältiger Instrumentenkoffer für die Praxis.

Neben den verschiedenen Möglichkeiten, die Sozialarbeitenden zur Verfügung stehen, geraten sie an strukturelle und fachliche Grenzen. Die Autorinnen versuchen diese aufzuzeigen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

In einem weiteren Schritt werden nicht-sozialarbeiterische Verfahren und Techniken in der Eindämmung von Sozialhilfemissbrauch aufgezeigt, beispielsweise Sozialinspektoren oder Sozialdetektive.

Die sozialarbeiterischen und die zusätzlichen Verfahren und Techniken werden einander gegenüber gestellt und verglichen. Daraus werden mögliche Antworten der Sozialarbeit in der Frage des Sozialhilfemissbrauchs hergeleitet.

Die Autorinnen kommen zum Schluss, dass die Sozialarbeit bereits jetzt über ein grosses Instrumentarium verfügt und dieses anwendet, um den Missbrauch von Sozialhilfeleistungen einzudämmen. Wo Sozialarbeitende in einem konkreten Missbrauchsverdacht an ihre fachlichen Grenzen stossen, kann ein Beizug weiterer Überprüfungsinstanzen sinnvoll sein.

2007 / 80 Seiten

ISBN 978-3-03796-165-0

Fr. 26.00 / € 16.00 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Sozialarbeit, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „sehr gut“ oder „hervorragend“ beurteilt worden sind.